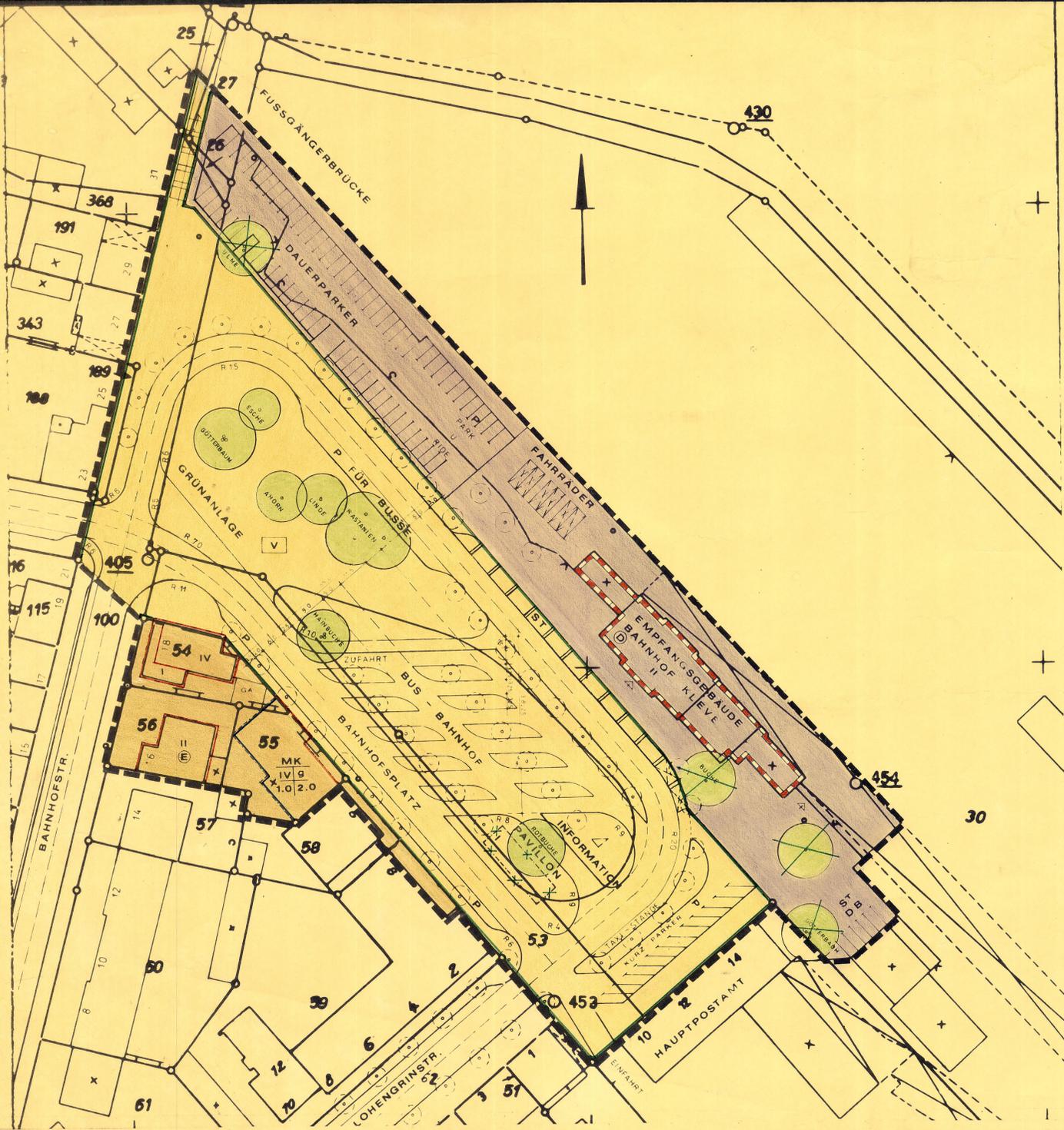


Wave 011



Textliche Festsetzungen

1. Planungsrechtliche Festsetzungen

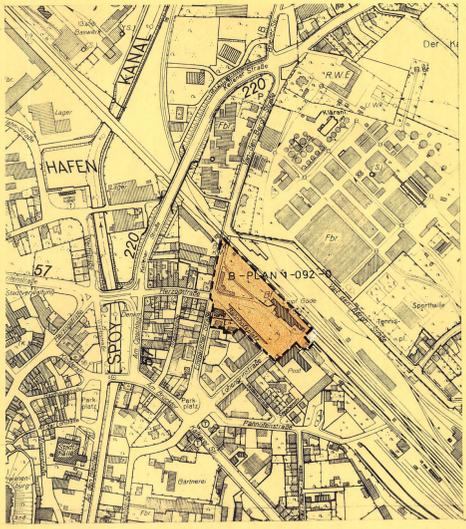
1.1 Nutzung

Auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen sind gemäß § 23 Abs. (5) Bau NVO Nebenanlagen im Sinne des § 14 Abs. (1) der Bau NVO ausgeschlossen.

2.1 Die neuen Gebäude der Parz. 55 sind mit Flachdach auszuführen, die Außenflächen sind mit nichtglänzenden, roten Mauersteinen oder entsprechenden Platten zu verbinden. Die Flachdächer sind als Dacharten auszuführen, entsprechend den Festsetzungen des Bebauungsplanes. "Gründach" ausschließlich als Flachdächer auszuführen. Dies gilt nicht, wenn ein Gebäude ein Zehnjahresalt hat.

Hinweise:

1. Das Bahnhofsgebäude ist als Baudenkmal zu erhalten. Das Gebäude Bahnhofstraße 16 ist erhaltenswert.



Rechtsgrundlagen

gemäß dem Bundesbaugesetz in der Fassung vom 23.06.1960 (BGBl. I S. 341)

Baunutzungsverordnung vom 26.11.1968 (BGBl. I S. 1238, ber. BGBl. 1969 I S. 11)

Planzeichenverordnung vom 19.01.1965 (BGBl. I S. 21)

Rechtsgrundlagen

Gemäß dem Bundesbaugesetz in der Fassung vom 18.07.1974 (BGBl. I S. 2258) in Verbindung mit der Baunutzungsverordnung vom 19.01.1965 (BGBl. I S. 21) in der zur Zeit gültigen Fassung

X geändert durch das Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 243)

ÄNDERUNGEN IN GRÜN GEMÄSS GENEHMIGUNGSVERFÜGUNG DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN VOM 10.2.81 AZ.: 35.2 - 12.25

<p>BESTANDSANGABEN</p> <p>STADTGRANZE FLURGRANZE NUTZUNGSGRANZE BORTRENZ, FAHRBAHNABGRENZUNG MAUER ZAUN HECKE POLYKONTRAST MIT NUMMER HOHENLAGE ÜBER NN BOCKHORN BAUMBAUMREIHE GEBÄUDE MIT GESCHOSZAHL UND HAUSNUMMER WIRTSCHAFTS-GEWERBE-INDUSTRIEBAUTEN DURCHFART ARKADE</p>	<p>ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:</p> <p>§§ 2-11 BauNVO</p> <p>WS KLENSIEDLUNGSGEBIETE WR REINES WOHNBEREIT WA ALLGEMEINE WOHNBEREITE MD DORFBEREITE MI MISCHBEREITE MK KERNBEREITE GE GEMISCHTEBEREITE GI INDUSTRIEBEREITE SW WOHNSCHENDBEREITE SO SONDERBEREITE</p> <p>III ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE ALS HOCHSTGRENZE II-VI ALS MINDEST- UND ALS HOCHSTGRENZE GRZ 04 GRUNDFLÄCHENZAHLE GFZ 08 GESCHOSZFLÄCHENZAHLE BMZ 50 BAUMMASSENZAHLE FH 17,10m GRÖSSTE FIRSHÖHE ÜBER DER NATURLICHEN ODER DER FEST-GESETZTEN GELÄNDEHÖHE TH 14,85m GRÖSSTE TRAFIKHÖHE ÜBER DER NATURLICHEN ODER DER FEST-GESETZTEN GELÄNDEHÖHE LH 3,70m LICHTHÖHE DER DURCHFART LW 5,00m LICHTWEITE DER DURCHFART</p>	<p>BAUWEISE-LINIE,-GRENZE</p> <p>§§ 22-23 BauNVO - § 9112 BBauG</p> <p>O OFFENE BAUWEISE NUR EINZEL- UND DOPELHAUSER ZULÄSSIG NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG NUR EINZELHAUSER ZULÄSSIG NUR DOPELHAUSER ZULÄSSIG g GESCHLOSSENE BAUWEISE b ABWEICHUNG FD FLACHDACH SD SATTELDACH WD WALMDACH D 23° DACHNEIGUNG → FIRSTRICHTUNG BAUWEISE BAUGRENZEN</p>	<p>GEMEINBEDARFSFLÄCHEN</p> <p>§ 9115 BBauG</p> <p>FLÄCHEN ODER BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF VERWALTUNGSGEBÄUDE SCHULE JUGENDHEIM JUGENDHERBERGE POST KIRCHE KINDERTAGESSTÄTTE KINDERGARTEN SCHUTZRAUM FEUERWEHR</p>	<p>VERKEHRSLÄCHEN</p> <p>§ 9111 BBauG</p> <p>STRASSENABGRENZUNGSLINIE BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSLÄCHEN STRASSENVERKEHRSLÄCHEN OFFENTLICHE PARKFLÄCHEN FUSSWEG PARKSTREIFEN BAUM, BAUMREIHE, GEPLANT DURCHGANG, DURCHFART UNTERFÜHRUNG VERKEHRSSYMBOL</p>	<p>GRÜNFLÄCHEN</p> <p>§ 9111, 18 BBauG</p> <p>GRÜNFLÄCHEN PARKANLAGEN ZELTPLATZ BADEPLATZ FRIEDHOF SPORTPLATZ SPIELPLATZ PFLANZGEBOT PFLANZGEBOT FÜR BAÜME</p>	<p>FLÄCHEN F. VERSORGN.-ANLAGEN O. BeseITIGUNG VON ABFALLSTOFFEN</p> <p>§ 9114, 12 UND 14 BBauG</p> <p>FLÄCHEN ODER BAUGRUNDSTÜCKE FÜR VERSORGN.-ANLAGEN O. FÜR DIE VERWERTUNG ODER BeseITIGUNG VON ABWASSER ODER FESTEN ABFALLSTOFFEN WASSERBEHALTER UMFORMERSTATION PUMPKWERK MÜLLBeseITIGUNGSANLAGE WASSERWERK UMSPANNWERK BRUNNEN TRAFOSTATION GASDRUCKREGELSTATION</p>	<p>SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN:</p> <p>§ 9114 UND 22 BBauG</p> <p>ST STELLPLATZE GSt GEMEINSCHAFTSSTELLPLATZE GA GARAGEN GGA GEMEINSCHAFTSGARAGEN TGA TIEFGARAGEN</p> <p>§ 9116 BBauG</p> <p>WASSERFLÄCHEN FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT</p> <p>§ 9117 BBauG</p> <p>FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN FLÄCHEN FÜR ABGRABUNGEN ODER FÜR DIE GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZUNGEN</p> <p>§ 9118 BBauG</p> <p>FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT UND FORSTWIRTSCHAFT NATURSCHUTZGEBIET ABGRENZUNG DER FLÄCHEN DIE DEM NATUR- ODER LANDSCHAFTSSCHUTZ UNTERLIEGEN LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET ABGRENZUNG DER FLÄCHEN MIT WASSERSCHUTZRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN WASSERSCHUTZGEBIET QUELLENSCHUTZGEBIET ÜBERSCHWAMMSCHUTZGEBIET</p>	<p>KENNZEICHNUNGEN U NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN</p> <p>§ 9111 BBauG</p> <p>VERKEHRSLÄCHEN § 9111 BBauG</p> <p>FAHRBAHN GEHWEG PARKSTREIFEN PARKBUCHT BAUMREIHE-STRASSENBAU FLÄCHEN FÜR BAHN-ANLAGEN ANPFLANZEN VON BAÜMEN U STRÄUCHERN § 91125 BBauG</p> <p>ERHALTUNG VON EINZELNEN BAÜMEN U STRÄUCHERN § 916 BBauG ANLAGEN DIE DEM DENKMALSCHUTZ UNTERLIEGEN</p>	
<p>RECHTSGRUNDLAGEN</p> <p>§ 10 Abs. 1 Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100</p>	<p>PLANGRUNDLAGE</p> <p>§ 10 Abs. 1 Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100</p>	<p>BESCHEINIGUNGEN</p> <p>Die Darstellung stimmt mit dem Amtl. Katasterplan überein.</p> <p>Es wird bescheinigt, dass die Festsetzungen der Stadt Kleve mit dem amtlichen Katasterplan übereinstimmen.</p>	<p>BESCHLUSS Z. AUFSTELLUNG</p> <p>Dieser Plan umfasst das Gebiet für das der Rat der Stadt Kleve am 28.4.1976 beschlossen hat.</p> <p>AM 28.4.1976 BESCHLOSSEN HAT KLEVE, DEN 15.6.1976</p> <p>BÜRGERMEISTER</p>	<p>BESCHLUSS D. ENTWURFS</p> <p>Die öffentliche Auslegung dieses Bebauungsplanentwurfes hat der Rat der Stadt Kleve am 28.4.1976 beschlossen.</p> <p>AM 28.4.1976 BESCHLOSSEN KLEVE, DEN 15.6.1976</p> <p>BÜRGERMEISTER</p>	<p>OFFENLEGUNG</p> <p>Dieser Bebauungsplan ist vom Rat der Stadt Kleve am 28.4.1976 beschlossen worden.</p> <p>KLEVE, DEN 7.10.1980</p> <p>BÜRGERMEISTER</p>	<p>BESCHLUSS A. SATZUNG</p> <p>Dieser Bebauungsplan ist vom Rat der Stadt Kleve am 28.4.1976 beschlossen worden.</p> <p>KLEVE, DEN 8.10.1980</p> <p>BÜRGERMEISTER</p>	<p>GENEHMIGUNG</p> <p>Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BauNVO vom 18.7.1974 in der Fassung vom 19.01.1965 in der zur Zeit gültigen Fassung genehmigt worden.</p> <p>AM 10.02.1981</p> <p>DUSSELDORF, DEN 10.02.1981</p> <p>DER REGIERUNGSPRÄSIDENT</p>	<p>BEKANNTMACHUNG</p> <p>Die Genehmigungsverfügung des Regierungspräsidenten vom 10.2.1981, AZ. 35.2-12.25, sowie Ort und Zeit der Auslegung des genehmigten Bebauungsplanes ist gemäß § 12 des BauNVO vom 18.7.1974 am 20.02.1981 bekanntgemacht worden.</p> <p>KLEVE, DEN 27.7.1981</p> <p>BÜRGERMEISTER</p>	<p>BEBAUUNGSPLAN KLEVE NR. 1-092-0</p> <p>GEMARKUNG: KLEVE FLUR: 44 MASSTAB 1:500</p>